



Antrag Nr. 15/33

öffentlich

Datum: 19.10.2021
Antragsteller: GRÜNE

Bau- und Vergabeausschuss	22.11.2021	empfehlender Beschluss
Umweltausschuss	24.11.2021	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	09.12.2021	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	14.12.2021	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	17.12.2021	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Antrag: Entsiegelung und Begrünung der LVR-Liegenschaften

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Programm zur Begrünung der LVR-Liegenschaften aufzulegen, das unter anderem folgende Punkte enthalten soll:

- Möglichst viele versiegelte Flächen sollen entsiegelt und begrünt werden.
- Rasenflächen sind bienen- und insektenfreundlich umzugestalten, auch durch das Instrument geringerer Mahden.
- Pro Jahr pflanzt der LVR 100 bis 200 zusätzliche neue Bäume aus dem Katalog der sogenannten Gartenamtsleiterkonferenz(GALK)-Liste. Bei der Auswahl der Bäume soll auch der Aspekt der Biodiversität zum Tragen kommen.
- Pro Jahr pflanzt der LVR 100 bis 200 zusätzliche neue Bäume aus dem Katalog der sogenannten Gartenamtsleiterkonferenz(GALK)-Liste. Bei der Auswahl der Bäume soll auch der Aspekt der Biodiversität zum Tragen kommen.
- In den eigenen Liegenschaften werden auf den Grünflächen sowohl das regional angepasste Wiesensaatgut genutzt als auch mögliche Baumstandorte für die Anpflanzung von Bäumen genutzt.
- Es wird mit Dienstleistern für die Pflege von Außenanlagen nur dann zusammengearbeitet, wenn diese sich zur nachhaltigen und regional angepassten Bewirtschaftung ohne chemische Pflanzenschutzmittel bereit erklären.

Ergebnis:

Beschlussvorschlag abgelehnt

Begründung:

Auch die Außenanlagen an den LVR Liegenschaften sind klima- und hitzeresistent neu auszurichten. Möglichst viele unnötig versiegelte Flächen sollen entsiegelt und begrünt werden. Die GALK-Liste bietet dabei eine gute Orientierung, welche Baumarten mit Hitze und Trockenheit künftig besonders gut zurechtkommen können. Der LVR wird die eigenen Flächen zur Verbreitung von Wildwiesen und zur Anpflanzung von Bäumen nutzen und dabei nur mit Dienstleistern zusammenarbeiten, die sich der Nachhaltigkeit verpflichtet sehen.

Ralf Klemm